
Technical-Rider / Bühnenanweisung

Damit allen Beteiligten ein reibungsloser Event geboten werden kann, sind im Folgenden wichtige Informationen zu Band, Technik, Logistik und Ablauf mit der Bitte um Beachtung aufgeführt. Sollten irgendwelche Fragen auftreten oder es gibt Schwierigkeiten, die techn. Voraussetzungen zu erfüllen, bitte kontaktiert uns mind. 1 Woche vor der Show, um eine Lösung ausarbeiten zu können.

1. Die Band „Free Company“

1.1. Line-Up

Die Band besteht aus 4 Musikern:

Deedee	(Lead-Vocals),
Stefan	(Bass, Backing-Voc),
Uli	(Guitar) sowie
Matthias	(Drums und Playback-Steuerung)

1.2. Backline

Wir bringen unsere eigene Back-Line mit. Sie besteht aus:

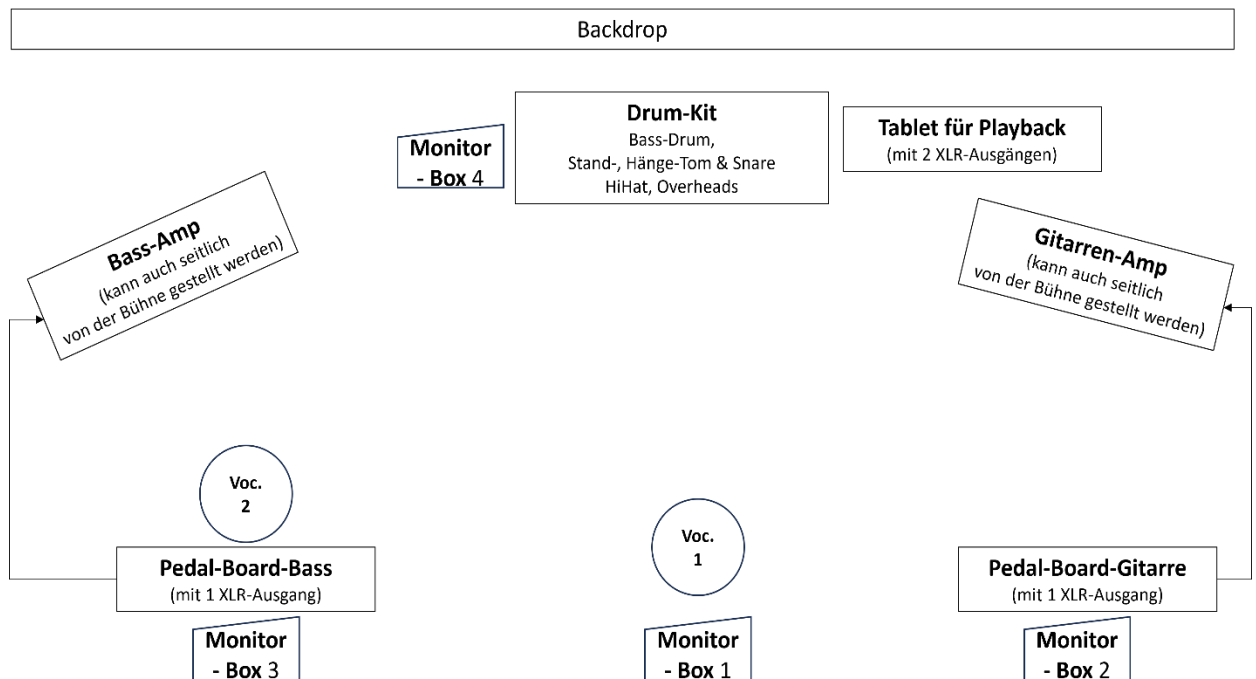
- 1 x Guitar Amp + Box
Pedal-Board mit DI-Anschluss (1 XLR-Ausgang)
- 1 x Bass Amp + Box
Pedal-Board mit DI-Anschluss (1 XLR-Ausgang)
- 1 x Drum komplettes Kit
1 Bass-Drum, 1 Snare, 1 Hänge-Tom, 1 Stand-Tom,
1x Hi-Hat & Overheads
- Playback Tablet mit DI- Box (2 XLR-Ausgänge)

1.3. Verpflegung

Wir gehen von einem Veranstalter-seitig gestellten, überschaubarem Catering (kl. Schnittchen, o.ä.) vor der Show für die Band aus. Während des Gigs sollten 3 Plastik(!)-Flaschen mit stillem Wasser (0,5l) je Musiker zur Verfügung gestellt werden.

2. Technik

2.1. Bühnenplan



2.2. Monitoring

Es sollten nach Möglichkeit 4 getrennte Monitorwege zur Verfügung stehen:

Monitor 1	Lead-Voc.	mit Lead-Vocals & Play-Back
Monitor 2	Gitarre	mit Lead-Voc., Play-Back, Bass, Kick & Snare
Monitor 3	Bass	mit Bass-Voc., Play-Back, Gitarre, Kick & Snare
Monitor 4	Drums	Lead-Voc., Bass, & Gitarre

2.3. Podest für Drums

Ein aufgebauter Drum-Riser (mind. 2 x 2 m), vorne und an Seiten mit schwarzem Molton verkleidet, wird Veranstalter-seitig zur Verfügung gestellt.

2.4. Check-Liste: Kanäle / Micros / DI / Mic.-Ständer / Sonstiges

CH	Instrument	Mic / DI	Mikr./Ständer	Bemerkungen
1	Bass-Drum	Beta 52	kl. Ausleger	
2	Snare	SM 57	kl. Ausleger	
3	HiHat	SM 57	kl. Ausleger	
4	Hänge-Tom	MD 421	kl. Ausleger oder Clip	
5	Stand Tom	MD 421	kl. Ausleger oder Clip	
6	Overhead – L	Kondenser	gr. Ausleger mit Galgen	
7	Overhead – R	Kondenser	gr. Ausleger mit Galgen	
8	Bass	DI-Box*		1 XLR-Ausgang
9	E-Guitar	DI-Box*		1 XLR-Ausgang
10	Playback	DI-Box*		2 XLR-Ausgänge Signal wird vom Drummer gesteuert
11	Lead-Vocals	SM 58 Beta	Tellerständer ohne Galgen*	
12	Back-Voc. (Bass)	SM 58 Beta	gr. Galgenständer	

* = wird Band-seitig bestellt.

2.5. PA-Anlage

Die PA nicht auf die Bühne stellen, sondern entweder geflogen oder auf separaten Podesten, entkoppelt zur Bühne, Sub-Bässe nicht unter die Bühne.

2.6. Lichtanlage

Die ausreichend große Licht-Anlage wird Veranstalter-seitig gestellt und bedient.

2.7. Back-Drop

Hinter der Back-Line wird ein Back-Drop (4,5 x 3 m) mit dem Logo der Band aufgestellt. Stative und Quer-Transpose können Band-seitig gestellt werden.

3. Logistik

3.1. Vor Eintreffen der Band

Das komplette PA-System inkl. Lichtanlage soll fertig aufgebaut, verdrahtet und natürlich voll betriebsfähig sein. Die einzelnen Funktionen sollten VORHER getestet werden (Kanäle, Kabel, Mikrofone, DI-Boxen). Die benötigten Stative, Di-Boxen, Mikrofone, etc. sind entsprechend Bühnenplan aufgestellt.

3.2. Ankunft und Ausladen

In der Regel sind wir ca. $\frac{1}{2}$ - 1 Stunde vor Beginn vor Ort. Um einen zügigen Aufbau zu gewährleisten, benötigen wir freie Zufahrt unseres Bandfahrzeugs zur Bühne. Zum Ausladen und später auch zum Einladen der Back-Line benötigen wir einen kräftigen Helfer, der weder durch Alkohol noch durch Drogen o.ä. eingeschränkt einsatzfähig ist. Geschätzter Zeitaufwand für den Helfer ca. 20 min. Der Helfer lädt zusammen mit der Band die Backline auf die Bühne. Der Techniker vor Ort kümmert sich anschließend um den Anschluss der Mikrofone und der DI-Boxen der Band.

3.3. Soundcheck

Bei regulären Shows benötigen wir ca. 60 min. für den Aufbau und Anschluss der Back-Line. Darüber hinaus sollten für den Sound-Check inkl. des Monitorings ebenfalls 60 min. kalkuliert werden. Nach dem Soundcheck wird die Backline nicht mehr ab- oder zurückgebaut. Die Mixereinstellungen bleiben erhalten oder werden bei Vorliegen der Voraussetzungen wiederabrufbar gespeichert.

3.4. Back-Stage

Vom Publikum unzugänglichen Garderoben-Raum oder optisch abgetrennte Räumlichkeit (bei Bedarf beheizt) für 6 Personen.

3.5. Nach Ende der Show / Einladen

Nach Show-Ende wird die Back-Line zusammen mit der Band und dem Helfer (immer noch uneingeschränkt einsatzfähig) zusammengepackt und ins Bandfahrzeug geladen. Ungefäher Zeitaufwand für den Helfer ca. 20 min.

Die Umsetzung dieses „Technical-Rider / Bühnenanweisung“ wird vom Veranstalter in bestmöglicher Weise umgesetzt. Kosten entstehen der Band hierfür nicht.